

Projektskizze: Schulische und sprachliche Integration von neu zugewanderten Kindern & Jugendlichen

„Go-In“

Zur Verbesserung der Beschulung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern hat der Kreis Unna in Kooperation mit der Schulaufsicht ein GoIn-Konzept entwickelt, das die Klärung von Zuständigkeiten und die Spezialisierung von Schulen umfasst. Ziel ist eine zeitnahe und potentialorientierte Beschulung nach der Einreise sowie die sprachliche Förderung der Schülerinnen und Schüler innerhalb des Regelunterrichts.

**Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Unna**

Ihre Ansprechpartnerinnen

Maria Galisteo
Fon 0 23 07 / 9 24 88-81
maria.galisteo@kreis-unna.de

Steffi Stelzer
Fon 0 23 07 / 9 24 88-82
steffi.stelzer@kreis-unna.de

Schulische und sprachliche Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen im Kreis Unna

Kurzbeschreibung

Bildungserfolg stellt für Schüler/innen mit Zuwanderungsgeschichte eine wichtige Schlüsselrolle für die soziale und spätere berufliche Integration dar. Für schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland kommen, gestaltet sich dieser Weg aber oft hindernisreich und beschwerlich. Junge Menschen auf diesem Weg zu unterstützen, ist deshalb ein erklärtes Ziel des Kreises Unna.

Da der Bildungserfolg bei Kindern mit Migrationshintergrund eine wesentliche Schlüsselrolle für die soziale und spätere berufliche Integration spielt, ist eine zeitnahe und qualifizierte sprachliche Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund haben der Kreis Unna, die kreisangehörigen Kommunen und die Schulaufsicht mit dem Pilotprojekt ‚Schulische Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern‘ seit 2012 eine Struktur mit klaren Zuständigkeiten aufgebaut. Unter dem Begriff „Go-In“ ist Konzept inzwischen über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Go-In Konzeptes ist die integrative Beschulung im Regelunterricht, die das Bildungspotential der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Ein weiterer Baustein ist die regelmäßige Qualifizierung der Lehrkräfte aus dem Kreis Unna, um sie bei dieser Arbeit zu unterstützen.

Gemeinsam mit sechs Grundschulen und acht weiterführenden Schulen nimmt das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna mit dem Go-In- Konzept an der bundesweiten Initiative ‚Bildung durch Sprache und Schrift‘ (BiSS) teil.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Maria Galisteo
Fon 0 23 07 / 9 24 88-81
maria.galisteo@kreis-unna.de

Steffi Stelzer
Fon 0 23 07 / 9 24 88-82
steffi.stelzer@kreis-unna.de

0. Rechtliche Grundlagen

- a. Erlass 13-63 Schulministerium BaSS
- b. Runderlass Juni 2016
- c. BuT Dez.2016
- d. Schulgesetz
- e. Kultusministerkonferenz 2013
- f. Referenzrahmen Schulqualität

1. Zielsetzungen

- a. Sprachliche und soziale Integration innerhalb des Regelunterrichts und des Schulalltags
- b. Zeitnahe und potentialorientierte Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen
- c. Entwicklung/Erprobung von sprachsensiblen Unterrichtseinheiten
- d. Exemplarische Unterrichtsideen, Workshopangebote
- e. Qualifizierung von Lehrkräften aller Schulformen, Beratung und Begleitung von Schulen
- f. Regelmäßige Facharbeitskreise/Netzwerkarbeit

2. Verfahrensabläufe

- a. Übermittlung der Kontaktdaten (per Meldebogen) durch die Ausländerbehörden, Schulverwaltungsämtern, Schulen u.a. an das Kommunale Integrationszentrum
- b. Kontaktaufnahme zur Familie durch das Kommunale Integrationszentrum
- c. Erstberatung und Einschätzung durch eine qualifizierte Lehrkraft beim Kommunalen Integrationszentrum
- d. Möglichst potenzialorientierte Schulplatzvermittlung

3. Beteiligte Schulen

- 2013-2015: alle Grundschulen und 25 weiterführende Schulen aus allen Schulformen
- seit 2015: Schulen aller Schulformen nehmen Go-In-Schüler/innen auf

4. Bund-Länder-Initiative Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS)

- 7jähriges Forschungs- und Entwicklungsprogramm
- Weiterentwicklung und Erprobung bestehender Angebote zur Sprachbildung
- Bundesweit: 104 Verbünde (Kitas / GS / weiterführende Schulen)

Ihre Ansprechpartnerinnen

Maria Galisteo
Fon 0 23 07 / 9 24 88-81
maria.galisteo@kreis-unna.de

Steffi Stelzer
Fon 0 23 07 / 9 24 88-82
steffi.stelzer@kreis-unna.de

a) Beteiligung des Kreises Unna mit dem Go-In-Konzept

- KI und zwei Schulverbünde (6 GS / 8 weiterführende Schulen)
- Beschluss der Schulkonferenz
- Freistellung von 3 Schulstunden je Schule
- Antragsstellung und Koordinierung durch das Kommunale Integrationszentrum

b) Projektstandards

- potentialorientierte Beschulung in den Regelklassen
- Sprachförderung innerhalb des Schulalltags
- Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte
- Schul- und Unterrichtsentwicklung

c) BiSS-Verbünde ‚Go-In‘ Kreis Unna

Primarstufe

Pfalzschule Bergkamen
Hellwegschule Bönen
Overbergschule Lünen
Viktoriaschule Lünen
Gem.-Grundschule Schwerte-Villigst
Sonnenschule Unna

Sekundarstufe

Willy-Brand-Gesamtschule Bergkamen
Städt. Gymnasium Bergkamen
Marie-Curie-Gymnasium Bönen
Pestalozzi Hauptschule Bönen
Heinrich-Bußmann Schule Lünen
Städt. Realschule Lünen-Brambauer
Gesamtschule Schwerte
Hansa Berufskolleg Unna

d) Meilensteine von BiSS

- Jährliche Zwischenbilanzen
- Workshop-Angebote der BiSS- Schulen
- Regelmäßige Arbeits- und Austauschtreffen verschiedener Netzwerke
- Beratung und Begleitung der Schulen
- Erprobungs- und Verankerungsphase/Transfer
- 3 Qualifizierungen für Fachkräfte der offenen Ganztagsgrundschulen, davon eine im Tandem mit den Grundschullehrkräften
- Methodische und fachliche Begleitung des BiSS-Verbundes ‚Sekundarstufe‘ Kreis Unna: Prof. Dr. Udo Ohm und Team der Universität Bielefeld (Prozessevaluation)

Ihre Ansprechpartnerinnen

Maria Galisteo
Fon 0 23 07 / 9 24 88-81
maria.galisteo@kreis-unna.de

Steffi Stelzer
Fon 0 23 07 / 9 24 88-82
steffi.stelzer@kreis-unna.de

e) Wissenschaftliche Expertisen, Referenzen und Praxisforschung

- BiSS-Trägerkonsortium: Mercator Institut für Sprachförderung an der Universität zu Köln | Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), Berlin | Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt
 - Prof. Dr. Karen Schramm, Prof. Dr. Inci Dirim, Universität Wien
 - Dr. Claudia Benholz, Universität Duisburg-Essen, ehemalige Leiterin ProDaZ u.v.a.m
 - Sachverständigenrat der deutschen Stiftungen für Integration und Migration, Studie zur Segregation an deutschen Schulen
 - Internationale Schulleistungsstudie PISA, Benachteiligung von Migrantenkindern im deutschen Schulsystem
 - Evaluation im Auftrag des BiSS-Trägerkonsortiums
-
- > Universität Jena, Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
 - > Universität Bielefeld, Prof. Dr. Udo Ohm
 - > Universität Koblenz-Landau, Prof. Dr. Hans Reich

Ihre Ansprechpartnerinnen

Maria Galisteo
Fon 0 23 07 / 9 24 88-81
maria.galisteo@kreis-unna.de

Steffi Stelzer
Fon 0 23 07 / 9 24 88-82
steffi.stelzer@kreis-unna.de